

Presseinformation

Yvonne Müller

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Durchwahl (0 62 02) 93 14-11
E-Mail: y.mueller@caritas-rhein-neckar.de
Internet: www.caritas-rhein-neckar.de

Datum: 14. Juli 2022

Beratungsangebot für Angehörige psychisch kranker Menschen startet wieder

Nach langer Coronapause bietet das Zentrum für Psychische Gesundheit Schwetzingen (zfpG) gemeinsam mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Caritasverbands für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. wieder eine regelmäßige Beratung für Angehörige von psychisch kranken Menschen in Form einer offenen Infogruppe an.

Die Angehörigenberatung startet am Mittwoch, den 20. Juli 2022, und findet dann jeden 3. Mittwoch eines Monats von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Gruppenraum der Tagesklinik des zfpG (Bodelschwinghstraße 10/2, Haus D im Erdgeschoss) statt. Sie wird jeweils von einem*r ärztlichen Mitarbeiter*in des zfpG und einem*r Mitarbeiter*in der Caritas durchgeführt.

„Auf Wunsch geben wir eine kurze Einführung in die verschiedenen psychiatrischen Krankheitsbilder und klären dann die jeweiligen Anliegen mit den Teilnehmer*innen. Anschließend beraten wir die Angehörigen in einem offenen Gespräch“, erklärt Tanja Will vom Caritasverband den Ablauf.

Die Teilnahme ist kostenfrei und steht allen Eltern, Kindern, Partner*innen und guten Freund*innen psychisch kranker Menschen offen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot gilt unabhängig davon, ob der oder die Betroffene in der Psychiatrischen Fachambulanz oder vom Sozialpsychiatrischen Dienst behandelt bzw. beraten wird. Vor Ort gelten die Hygieneregeln des Krankenhauses. Das Tragen einer FFP-2 Maske ist verpflichtend.

„In der Infogruppe können sich die Angehörigen in einem geschützten Rahmen und mit professioneller Begleitung über ihre Fragen und Sorgen austauschen und erhalten wichtige Hinweise im Umgang mit den Betroffenen“, erklärt Dr. Susanne Brose-Mechler, Ärztliche Leiterin am zfpG. „Allein das Wissen darum, dass sie mit ihren Sorgen nicht alleine sind, stellt für viele bereits eine Entlastung dar“, ergänzt sie.

Ansprechpartner für die Infogruppe sind Julia Rosenstand, Psychiatrische Fachambulanz am Zentrum für Psychische Gesundheit Schwetzingen (Telefon: 06202 84-8020) und Tanja Will, Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbands für den Rhein-Neckar-Kreis (Telefon: 06202 9314-38, E-Mail: t.will@caritas-rhein-neckar.de).

Weitere Informationen unter www.caritas-rhein-neckar.de/sozialpsychiatrischer-dienst

Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. ist ein Verband der freien Wohlfahrtspflege der katholischen Kirche. Er ist eine Gliederung des Caritasverbands für die

*Erzdiözese Freiburg und des Deutschen Caritasverbands. Als Träger unterhält er kreisweit (in Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim, Wiesloch sowie in Eberbach) ein breites Spektrum an Beratungsstellen und betreibt zwei Tafelläden sowie zwei Altenpflegeheime und eine Werkstatt für psychisch Erkrankte. Insgesamt beschäftigt der Verband über 300 Mitarbeiter*innen.*

Das Zentrum für Psychische Gesundheit Schwetzingen (zfpG) ist eine klinische Außenstelle des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden. Behandlungsmöglichkeiten des zfpG bestehen im Fachgebiet der Allgemeinen Psychiatrie, inklusive einer Psychosomatischen Station, sowie der Suchttherapie. Der Fachbereich Alterspsychiatrie ist mit einer Ambulanz vor Ort vertreten.